

Herren Bezirksklasse Heidelberg

SG Heidelberg-Neuenheim : TTC Edingen-Neckarhausen
Samstag, 18.03.2023, 18:30 Uhr

Zwei Punkte dank Weber für die SG Heidelberg-Neuenheim in der Herren Bezirksklasse Heidelberg

Nach hartem Kampf behielten die Gastgeber der SG Heidelberg-Neuenheim am vergangenen Samstag in der Herren Bezirksklasse Heidelberg beim 9:7 zwei Punkte aus dem Heimspiel. Spielentscheidend war insbesondere das mittlere Paarkreuz, welches alle vier Einzel siegreich gestalten konnte. Den feierlichen Schlusspunkt unter das 18. Saisonspiel des Heimteams setzte das Doppel Lederer / Letzqus. Nach diesem Erfolg haben die Spieler um den Einser Niklas Lederer nun 4 Siege auf dem Tabellenkonto.

Nach der Begrüßung durch die Mannschaftsführer ging es los. Bis in den Fünften ging die Partie zwischen Lederer / Letzqus und Vanegas / Schulz, die Lederer / Letzqus letztendlich mit 3:2 für sich entscheiden konnten. 2:3 endete das Doppel zwischen Dinis / Lutz und Retz / Markoni aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler auf das Konto der Gäste ging. Einen sicheren Punkt für ihr Team holten wenig später indessen Weber / Weißenfeld bei ihrem Sieg in drei Sätzen gegen Reichert / Schmidt. Die Anzeigetafel zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Bis in den letzten Durchgang ging das Einzel zwischen Niklas Lederer und Andreas Markoni, das Niklas Lederer letztendlich für sich auf der Habenseite verbuchen konnte. Auch rückblickend war das eine wirklich spannende Partie. Auf Messers Schneide stand dann die Partie zwischen Leo Letzqus und Robert Retz, bevor sich der Gastspieler mit 9:11, 11:9, 10:12, 11:9, 9:11 durchsetzte und Retz seine Favoritenrolle somit untermauern konnte. Wie der letzte Satz, so endeten auch die 4 vorhergehenden Sätze dabei nur mit 2 Punkten Unterschied in einem extrem engen Duell. Wenig später war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:2 an der Reihe. Einen eher schnellen Punkt für sein Team holte indes Manuel Dinis beim 15:13, 11:3, 11:4 gegen Markus Reichert und gestaltete die auf dem Papier anhand der TTR-Werte wesentlich enger eingeschätzte Partie damit deutlicher, als man es zunächst erwarten konnte. Beim 3:0 gegen Daniel Vanegas fand Lars Weber von Anfang an die richtige Ausrichtung in seinem Spiel. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, stand es zu diesem Zeitpunkt 5:2. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Stefan Schmidt war für Markus Lutz am Ende wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Da war final wirklich nichts zu holen. Zwischenzeitlich konnte Felix Weißenfeld zwar einen Satz für sich entscheiden, verlor am Nachbartisch das Spiel gegen Ingo Schulz aber trotzdem deutlich mit 8:11, 9:11, 11:6, 7:11. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Beim Stand von 5:4 gingen die Spitzenspieler der SG Heidelberg-Neuenheim und des TTC Edingen-Neckarhausen in die Box. Niklas Lederer bekam wenig später seinen Gegner Robert Retz beim 0:3 nicht richtig in den Griff. Wenige Chancen hatte Leo Letzqus bei der Niederlage in drei Sätzen gegen seinen Kontrahenten Andreas Markoni, obwohl das Spiel im Vorhinein als fifty-fifty-Partie eingeschätzt werden konnte. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Letzqus nun bei 5:25, während Markoni bislang 9 Siege und 19 Niederlagen zu verzeichnen hat. Manuel Dinis hatte im Einzel gegen Daniel Vanegas am Ende beim 3:1 die Nase vorn und steuerte somit einen Punkt für das Team bei. Mittlerweile stand es damit 6:6. Beim Sieg in vier Sätzen konnte Lars Weber nur den ersten Satz nicht gewinnen und trug sich mit einem 3:1-Erfolg in die Siegerliste des Tages ein. Zwischenzeitlich konnte Markus Lutz zwar einen Satz gewinnen, verlor die im Vorfeld als in etwa auf Augenhöhe eingeschätzte Partie gegen Ingo Schulz aber trotzdem deutlich mit 8:11, 11:9, 7:11, 4:11. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 11:15 (Lutz) und 9:14 (Schulz). Die richtige

Herangehensweise hatte Felix Weißenfeld hingegen beim 3:0-Erfolg gegen Stefan Schmidt von Beginn an. Durch diesen Sieg liegt die bisherige Saison-Bilanz von Weißenfeld nun bei 2:6. Bevor sich die beiden Doppel final gegenüberstanden, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im entscheidenden Schlussspiel war die Spannung nun zu greifen. Lederer / Letzgus hatten im Anschluss gegen Retz / Markoni bei ihrem 3:0 keine Probleme. Nicht unverdient blieben die 2 Punkte somit beim Heimteam.

Durch diesen Sieg hat die SG Heidelberg-Neuenheim in der Saison nun 4 Saison-Siege, 12 Niederlagen bei 2 Unentschieden zu verzeichnen. Das nächste Spiel steht dann am 25.03.2023 gegen den SV Waldhilsbach bevor. Für den TTC Edingen-Neckarhausen steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den 1. TTC Ketsch III am 24.03.2023 vor der Tür, in das mit einem Punkteverhältnis von 7:23 ins Rennen gegangen wird.

Statistik:

SG Heidelberg-Neuenheim

Doppel: Lederer / Letzgus 2:0, Dinis / Lutz 0:1, Weber / Weißenfeld 1:0

Einzel: N. Lederer 1:1, L. Letzgus 0:2, M. Dinis 2:0, L. Weber 2:0, M. Lutz 0:2, F. Weißenfeld 1:1

TTC Edingen-Neckarhausen

Doppel: Retz / Markoni 1:1, Vanegas / Schulz 0:1, Reichert / Schmidt 0:1

Einzel: R. Retz 2:0, A. Markoni 1:1, D. Vanegas 0:2, M. Reichert 0:2, I. Schulz 2:0, S. Schmidt 1:1